

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 27. Juni 2024 die folgende

ANFRAGE**betreffend****WOHNHÄUSER DER STADT WIEN IM BEZIRK**

Liebe Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl, werte Stadträtin Kathrin Gaal,

bitte um Beantwortung untenstehender Fragen bzgl. Eigentum der Stadt Wien.

- **Wie viele und welche Liegenschaften hat die Stadt Wien auf der Wieden in den letzten 10 Jahren veräußert?**
- Wie viele und welche Liegenschaften, die sich im Eigentum der Stadt Wien befanden, (Wiener Wohnen und sonstige) wurden in dem Zeitraum entweder verwaltungstechnisch ausgelagert und/oder verkauft?
- Warum wurden diese Immobilien verwaltungstechnisch ausgelagert und an wen?
- Warum wurden diese Immobilien verkauft und an wen?
- Wurden und wenn ja, wann wurden im Gemeinderat die Beschlüsse für die Ausgliederung aus der städtischen Verwaltung und/oder Verkauf gefasst?
- Wie viele Immobilien sind im Bezirk an die WISEG zunächst ausgelagert und in weiterer Folge verkauft worden? Warum?
- Wie hoch war der Verkaufspreis für alle Liegenschaften, die im Bezirk an die WISEG übergegangen sind? Warum an die WISEG?
- Wer sind die Eigentümer*innen der WISEG?
- In welcher Beziehung stehen die Eigentümer*innen der WISEG zur Stadt Wien?
- Welche wirtschaftlichen Beziehungen bestehen zwischen Wiener Wohnen und der WISEG?

- Wie wird die Verwaltung der ehemaligen Wiener Wohnen-Häuser zwischen der WISEG und WIENER WOHNEN genau aufgeteilt? Wer stellt wem für welche Dienstleistungen, wie viel Geld im Jahr auf der Wieden in Rechnung?
- Wie viele Mieter*innen mussten von Wiener Wohnen Kund*innen zur WISEG Kund*innen werden?
- Wie viele Mieter*innen haben eventuelle alternative Wohnungsangebote von Wiener Wohnen auf der Wieden vor Veräußerung ihrer Wohnhäuser angenommen und sind nach Umzug Wiener Wohnen Kund*innen geblieben? Wie viele von diesen Kund*innen konnten auch im Bezirk wohnen bleiben?
- Gibt es Stadtrechnungshofberichte zu den Verkäufen der Stadt Wien in den letzten 10 Jahren?
- **Wie viele und welche Liegenschaften hat die Stadt Wien auf der Wieden in den letzten Jahren eventuell gekauft?**
- Wie viele und welche Liegenschaften wurden gekauft?
- Warum wurden diese Liegenschaften angekauft?
- Gibt es Stadtrechnungshofberichte zu den Ankäufen der Stadt Wien in den letzten 10 Jahren?

Begründung

Immer mehr Wiedner*innen können sich das Wohnen auf der Wieden nicht mehr leisten. Jeder Wohnraum, der in städtischer Verwaltung und/oder Eigentum ist, ist per se wertvoller und leistbarer Wohnraum, ein wichtiges Angebot neben den vielen privaten Wohnhäusern in einem der teuersten Bezirke Wiens.

Im Sinne der transparenten Stadt müssen politische Entscheidungen, die sich sehr stark das Leben der Menschen im Bezirk auswirken, jederzeit für die Bezirksbewohner*innen nachvollziehbar sein. Im Bezirk und in der Stadt leben immerhin ein Viertel bis ein Fünftel aller Bewohner*innen in Wohnungen der Stadt Wien.